

Sag Ja!

Von Kari-Kaiba

Kapitel 1: Erstes Treffen - Seto sagt Ja zum Chaos

Das Erste Treffen

24.01.2007

Das konnte doch nicht war sein! Das erste mal in seinem Leben war er zu Spät und dabei hätte er schon vor 9 Minuten in seinem Büro sitzen müssen und einem potenziellen Grafiker eine Chance in einem Bewerbungsgespräch zu geben. Aber nein dieser verdammte Schneesturm musste ja alles Verzögern. Das konnte doch nicht sein! Seto Kaiba konnte nicht zu spät kommen! Das war einfach nicht tragbar! Er war immer Pünktlich gewesen schon sein ganzes Leben lang! Er war wirklich noch nie zu Spät gekommen und gerade heute! Heute würde er einen Grafiker kennen lernen dessen Arbeit er schon seit Monaten verfolgte und doch irgendwie bewunderte. Ein Bild oder ein Foto von dem jungen Talent gab es nicht, das machte das ganze noch interessanter! Der Grafiker hieß Joseph Wheeler und gehörte zu den besten Studenten seines Jahrgangs, Setos Meinung nach war er der beste den er je gesehen hatte, wenn er es an den arbeiten verglich! Die Ideen von diesem Joey waren nicht nur Genial und einzigartig sondern einfach Neu und anders! Daher brauchte Kaiba ihn einfach in seinem Team! Nicht nur um den besten der besten zu haben sondern auch weil er dafür sorgen wollte das keine andere Firma ihn in die Finger bekam! Seto wählte jedes Jahr aus den erst Jahr Schülern einen aus der neben der Schule bei ihm arbeitete. Dieses mal fiel die Wahl auf Joseph Wheeler! Daher gefiel ihm das zu Spät kommen noch viel weniger! Das Wetter hat mit zuspieren und das zu machen was er wollte und nicht anders. Zum Glück hatte er eine Garage unter seiner Firma so konnte er aus dem Auto steigen und im Trockenen in die Lobby der Firma gelangen. Er war noch nie ein Sonderlicher Fan von diesem weißen nassen und matschigen Zeug gewesen, so das er jetzt ganz glücklich war das er nichts in seine Firma mit rein schleppte. Im Winter beschäftigte er auch um einiges mehr Personal für die Reinigung! Er konnte einfach kein Schnee und Dreck in seiner Firma und schon dreimal nicht in der Lobby und so mit in der Empfangshalle gebrauchen!

Aber genau dieser Grafiker hatte genau so wenig Glück wie der Firmenbesitzer, mit diesem er eigentlich einen Termin hatte. Den er kam 10 Minuten zu spät. Aber der Schneesturm hatten den Bus, mit dem er fahren musste, da er noch kein Geld für den Führerschein zusammen bekommen hatte, daran gehindert weiter durch die Stadt zu fahren so das Joey fast einen Kilometer durch die verschneiten Straße laufen musste. Zum Glück hatte er einen Bus früher wie geplant genommen, so das er nur 10 Minuten zu spät war. Was ihn ausnahmsweise mal Störte. Joey war noch nie der Pünktlichste

gewesen! Und 10 bis 15 Minuten zu Spät war bei ihm eigentlich schon fast pünktlich. Aber er hatte nicht nur einen guten Arbeitsplatz für den Praktischen Teil der Schule, angeboten bekommen. Sondern den Begehrtesten und beliebtesten überhaupt. Manche würden für den Job töten, zu mindestens hatte Joey das Gefühl das es so wäre. Und er hatte die Chance ihn zu bekommen! Der Blonde 19 jährige ging eigentlich nicht auf eine Universität sondern auf eine Fachhochschule für Kunst und Grafik. Joey war zwar einer der besten Schüler in seinem Jahrgang aber auch der Chaotischste, unzuverlässigste und derjenige der mehr schlief als das er lernte! Ob das der berühmte Seto Kaiba wusste, galt es heraus zu finden. Das er knapp eine halbe Stunde durch den Schnee gestiefelt war, sah man dann aber doch deutlich. Seine Blondes Haare hatten sich vom Schnee leicht Weiß gefärbt und auch sein Mantel hatte einiges an Schnee mit in die viel zu große und makellos erscheinende Lobby gebracht! Seine Schuhe hingegen hatten leider keinen Schnee mitgebracht sondern Matsch, so erkannte man wenigstens wo der 19 jährige jetzt entlang lief. Etwas schüttelte er sich um erstens den Schnee los zu werden und zweitens um sich schnell aufwärmen zu können. Das er dabei den Ganzen Schnee natürlich schön in der Lobby verteilte merkte er nur nebenbei.

„Kann der Köter sich nicht wo anders das Fell säubern?“ Seto war einfach komplett genervt! Er war zu Spät! ER WAR ZU SPÄT!!! Das war eine Tatsache die ihn wirklich ärgerte und dann war er so und so unausstehlich. Und eigentlich war er auch Überzeugt das der Fremde ihn gar nicht hören konnte! Doch da hatte er die Rechnung ohne Joeys gute Ohren gemacht! Diese hörten diesen mehr als beleidigten Satz doch mehr als gut. Und sein Temperament zu liebe schoss seine laute von eiskalt und verfroren sofort auf wütend und auf streit aus. Das der Spruch von der Person war die vielleicht bald sein Chef sein würde war ihm zwar bewusst, durch die Medien wusste man ja wer Seto Kaiba war, aber gerade durch seine Wut komplett egal und unwichtig: „Was heißt hier Köter? Es kann sich nun mal nicht jeder ein 5 Meter Auto leisten in dem man von A nach B chauffiert wird!“ knurrte er sauer und trat näher. Seto konnte es nicht glaube. Das erste mal seit Jahren Traute sich irgendein da hergelaufener Fremder ihn an zu gehen und dann auch noch wenn er keine Zeit hatte! Doch jetzt war Seto heraus gefordert, denn was keiner vom ihm wusste;, er mochte es eigentlich wenn man ihm Kontra gab und war ab und an auch leicht Streitsüchtig, was er natürlich nie offen zugeben würde.

„Dafür hast du aber sehr gute Ohren! Haben das Hunde nicht auch?“ Entgegnete er dann und grinste den anderen Kalt an.

„Hast du kein bessere Argumente? Nenne mich ja nie wieder Köter und Vergleich mich nicht mit Hunde!“ keifte er sauer und in einer wirklich frechen Tonlage zurück.

Die Sicherheitsleute die um den Firmenboss standen starrten den Blondes fassungslos an. „Was erlauben sie sich eigentlich? Vor ihnen steht“ - „Ja-ja ich weiß Seto Kaiba! Ich bin nicht doof! Erstens weiß ich wie man eine Fernbedienung und einen Fernseher benutzt und zweitens hab ich einen Termin mit ihm!“ unterbrach Joey die Person die dicht neben Kaiba stand und diese verteidigen wollte. Kaiba lachte kalt auf. „Verwunderlich das du so etwas wie eine Fernbedienung und ein Fernseher überhaupt kennst!“ meinte er nur kalt stockte dann aber als der andere erwähnte das er einen Termin bei ihm hatte. „Wer bist du? Du bist aber nicht Joey Wheeler?!“ das konnte nicht sein! //bitte lass das nicht war sein!// Seto hoffte inständig das dieser Freche und Chaotische Kerl vor ihm nicht wirklich Joey Wheeler war! Dieser konnte nicht der Kunstschüler sein von dem Seto so begeistert war, dessen Arbeit Kaiba

immer wieder ansehen musste weil sie einfach zu gut war. Vor ihm stand ein Jungspund! Jemand der noch jünger war wie er selber und so jemand entwarf so unglaublich gute Duel Monster Karten und so traumhaft ansprechende Werbeplakate? Das konnte er einfach nicht glauben.

„Ja der bin ich in voller Größe und Stärke!“ antwortete Joey dann und grinste breit. „Da wir uns ja schon kennen gelernt haben und du meine Arbeiten schon kennst können wir das ja oder nein ja auch gleich hier Klären! Lässt du mich hier meine Praktische Arbeit neben der Schule machen oder nicht?“ fügte Joey dann selbstsicher noch hinzu, da sie schon beim du waren blieb er auch dabei.

„Du bist wohl ziemlich von dir Überzeugt oder?“ Seto hatte die Stirn leicht in Falten gelegt und drehte sich dann wieder um, um auf den anderen einige Schritte zu machen. Er wollte sich nichts vormachen er hatte schon längst eine Entscheidung getroffen, und jetzt als er den anderen auch noch live erlebte wusste er die Entscheidung zu 100 Prozent. Auch wenn es sicher Fragen aufwerfen würde, denn eigentlich traute sich keiner Seto zu duzen oder gar zu beleidigen oder seine Sprüche zu Kontern! Der andere tat das gleich am ersten Tag bei ihrem ersten Treffen.

„Ja! Natürlich! Ich bin zwar nicht der Beste aber ich muss dich beeindruckt haben wenn ich von dir eine Einladung bekommen habe! Laut den Gerüchten die in der gegen herumlaufen hast du dir die letzten Jahren nie einen Ausgesucht sondern alle im entdeckt vor dir auf den Boden kriechen lassen um für dich arbeiten zu dürfen!“ der Blonde grinste über das ganze Gesicht. „Und da ich eine Einladung bekommen habe dürfte ich verdammt gut sein!“ auch wenn sich Joey nicht als der Beste einstuft, empfand er sich selber auch nicht als der schlechteste, gerade weil er nicht nur beim Zeichnen und Erfinden von Werbung und neuen Kartentypen gut war sondern auch beim Grafikdesign von Konsolen und Computerspielen nicht ganz unbegabt.

„Gut! Morgen 10 Uhr in meinem Büro, für die Vertragsunterzeichnung! PÜNKTLICH!“ damit drehte er sich um und ging mit den zwei Männern im Schlepptau Richtung Fahrstühle.

Joey grinste zu Frieden und drehte sich ebenfalls um, aber nicht zu den Fahrstühlen, wie sein neuer Chef, sondern Richtung Haupteingang, beziehungsweise jetzt für ihn Hauptaustang. Er hatte es geschafft! Der beliebteste Job für diese Fachhochschule gehörte ihm! Und er musste noch nicht mal, wie jeder ihm geraten hatte, rum schleimen! Zufrieden und doch etwas Stolz ging er zu der Bushaltestelle in der Nähe der Kaibacorp. Und wartete mit glücklicher Mine auf den Bus, das dieser zu spät kam und er dann fast doppelt so lang wie sonst nach Hause brauchte störte ihn gar nicht.

„Sind sie sicher das jemand wie er in ihr Team passt!“ murmelte einer von Setos Begleiter dann leise und doch etwas Unsicher. „Wenn sie nicht sicher etwas sagen können wo sie nicht von überzeugt sind, sagen sie lieber nichts!“ meinte er dann nur knapp und schaute beide mit seinem Vernichteten kalten Blick an. „Ich für meinen Teil sage Ja!“ er sagte Ja zu dem Chaos, was Joey wahrscheinlich mitbringen würde, er sagte Ja zu der Power die dieser zeigte, ja zu dessen Temperament und dessen Selbstvertrauen, ja zu diesem unglaublichem Talent und er sagte ja zu einem Schüler der diese Chance mit Ehrlichkeit und Selbstsicherheit sich wirklich verdient hatte. Seto sagte Ja zu dem neuen Wind den Joey in seine Firma bringen würde.